per 15 kr., ainen Gesellen 2 Tag *per* 14 kr.,
vnd seinem Handtlanger 2 Tag *per* 10 kr.,
thuet
1 fl. 2 ß 3d.

Für 2 Fueder hierzu verbrauchte Pflasterstain
2 ß 24 d.

Von disen 2 Fueder vom Pruch herein zum
Preuhauß zefiren, wie auch von 4 Fueder
Sandt dem Maurer zum Mauren, jedem
15 kr. thuet
1 fl. 3 ß 15 d.

folj 67 fl. 1 ß 12 d.

[fol. 143r]

Dem Schmidt zu Essing *per* 1000 Pretternegl
vnnd 1000 Schindlnägl, so zu den Pruckhen
des neuen Preugeschirs, wie auch dem neuen
Dächel ob der Khiell verbraucht worden,
thuet
2 fl. 4 ß 20 d.

Item Georgen Pott, Schneider alhir, wegen zum
Preuhaus gemachter neuer, auch von Auß-
besserung der alten Malzseckh, lauth zweier
seiner Zetl hiebei *N*^{o}. 10 bezalt
7 fl. 3 ß 15 d.

Mer Wilhelbmen [sic] Khnopf, Hoffner alhier, von
ainem neuen Offen in den Pier Keller, weil
man wünters Zeiten alda, wegen der Gür
warmb haben muess, zesezen vnd zemachen,
bezalt
2 fl. 3 ß 15 d.

Caspar Mayr, Hanndlsman alhier, vmb
2 Stüeckh genomben Zwilch[71] zu Malzseckhen
so 60 Eln gehalten, die Eln *per* 14 kr. ,
dann vmb Pley zu gegossnen Viertlzeichen,
Eisen vnd Negl, lauth seiner Zetl *N*^{o}. 11
26 fl.

[71] Sackleinen. RIEPL: Wörterbuch, S. 428.